

## Das zweite Leben des Travis Coates

Von John Corey Whaley

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #354302 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-23Erscheinungsdatum: 2015-02-23File Name: B00SWJNHL0 | File size: 51.Mb

**Von John Corey Whaley : Das zweite Leben des Travis Coates** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das zweite Leben des Travis Coates:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein originelles und ergreifend-berhrendes Buch mit Anleihen an SFVon Winfried Stanzick"Wisst ihr - ich habe gelebt und dann nicht mehr. Ganz einfach. Und jetzt lebe ich wieder."Der das von sich sagt, heit Travis und ist 16 Jahre alt, als er an Leukmie stirbt. Seine Eltern haben einem Versuch zugestimmt, dem sie wenig Erfolg zutrauten. Travis` Kopf wird

eingefroren um irgendwann auf einem anderen Körper wieder zum Leben erweckt zu werden. Dass dies schon fünf Jahre später der Fall sein würde, ahnte niemand. Travis' Kopf wird auf einen anderen Körper transplantiert und er versucht, wieder am normalen Leben teilzunehmen. Doch alle sind mittlerweile 5 Jahre älter geworden, seine damalige Freundin Cate ist mit einem anderen verlobt, und in seiner neuen Klasse sind ihm alle fremd. Während Travis immer noch 16 ist, gestaltet sich sein Verhältnis zu seinen schon fast erwachsenen ehemaligen Freunden sehr problematisch. Und hinzukommt, dass er das Gefühl hat, dass seine Eltern ihm irgendetwas Wichtiges verschweigen. Travis versucht verzweifelt, sein altes Leben wiederzubekommen, aber es will ihm nicht gelingen. Lediglich seine Beziehung zu seinem alten Freund Kyle funktioniert gut, und mit seinem neuen Kumpel Hatton aus seiner neuen Klasse versteht es sich gut. Es ist eine interessante Idee, die Whaley mit großer erzählerischer Begabung und Kunst hier in einem empfehlenswerten Jugendbuch umsetzt. Sehr spannend und locker, stellenweise mit viel Humor erzählt. Das Buch aber auch einigermassen offen. So kann man sich vorstellen, welchen Rummel eine solche Transplantation auslösen würde. Doch Travis, der uns seine Geschichte hier erzählt, scheint das alles nicht so sehr wahrzunehmen und so liegt der Fokus der Geschichte auf seiner individuellen Wahrnehmung. Die ist meisterhaft gelungen. Ein originelles und ergreifendberührendes Buch mit Anleihen an SF. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Noch ausbaufähig.

Von katha\_dbnoBei diesem Roman habe ich lange mit mir gerungen, ob ich ihn wirklich lesen will oder nicht. Der Gedanke, dass man einen Kopf von seinem Körper trennt, einfriert und schließlich auf einen anderen Körper transplantiert, hat bei mir ziemliches Unbehagen ausgelöst. Aufgrund des teilweise rasanten medizinischen Fortschritts habe ich mich allerdings für's Lesen entschieden. Einfach, um mich schonmal mental auf die Zukunft vorzubereiten. Mit medizinischen Details wird man jedoch - Gott sei Dank - weitgehend verschont. Im Vordergrund stehen eigentlich die Probleme, die mit einem solchen Eingriff einhergehen. Probleme, die mir im ersten Moment überhaupt nicht in den Sinn gekommen waren. Travis muss sich nicht nur an einen Körper gewöhnen, der nicht seiner ist, sondern auch an seine neue Umgebung. Denn während für ihn die Zeit stehen geblieben ist, lief sie ja für seine Mitmenschen weiter. Seine Eltern und seine Freunde sind nun allesamt fünf Jahre älter. Für ihn hat sich nichts geändert, denn nach seinem Empfinden war es eher so, als wäre er abends eingeschlafen und am nächsten Morgen wieder aufgewacht. Seine Mitmenschen dagegen mussten jahrelang ohne ihn auskommen. Es war, als wäre er tot, doch gleichzeitig konnten sie nicht um ihn trauern, da ein Teil von ihm weiterhin existierte. Diesen Zwiespalt Tag für Tag erleben zu müssen, stelle ich mir ungemein zermürbend und deprimierend vor. Daher war ich wirklich gerührt davon, wie viel Mühe sie sich gegeben haben, wieder dort anzuknüpfen, wo Travis sie 'verlassen' hat. Sein bester Freund Kyle ist auch nach wie vor sein bester Freund und seine Eltern wollen ihm das Heim bieten, das er kennt. Für mich waren sie die 'wahren Helden' des Romans. Die Spannungen bleiben jedoch trotz aller Bemühungen nicht aus. Das liegt vor allem daran, dass Travis teilweise nicht akzeptieren kann, dass sich in fünf Jahren manche Dinge eben doch verändert haben. Er ist mehr als verzweifelt, als er herausfindet, dass seine ehemalige Freundin Kate nicht auf ihn warten konnte und nun verlobt ist. Im ersten Moment war sie mir deswegen sehr unsympathisch. Im Verlauf der Geschichte konnte ich sie aber immer besser verstehen. Mal abgesehen von dem Altersunterschied, der nun zwischen ihnen liegt (sie ist 21, er 16, sodass eine Beziehung strafbar wäre), ist sie vor allem auch reifer geworden, während Travis noch die alterstypischen pubertären Ansichten vertritt. Entsprechend stur und manchmal kindisch verhält er sich dann auch. Natürlich sind sie noch auf einer Wellenlänge, haben Spaß und teilen gemeinsame Erinnerungen, aber sie befinden sich einfach an völlig unterschiedlichen Punkten im Leben. Ich verstehe ja, dass das schwer zu verdauen ist, dass er deswegen deprimiert ist, und ich bewundere ihn auch für seine Hartnäckigkeit, aber meistens hat es mich ziemlich aufgeregt, dass er sie nicht ziehen lassen konnte und ihr ständig hinterhergelaufen ist. Das Problem daran ist, dass der gesamte Roman fast nur darum kreist, wie er sie für sich zurückgewinnen will, sodass andere Handlungsstränge immer wieder verdrängt werden. Es gibt zwar durchaus noch andere Konflikte (seine Eltern, Kyle) zu bewältigen, aber sein Liebeskummer war meines Erachtens der Kern des Ganzen. Das fand ich einfach schade, da es das Geschehen sehr einseitig wirken lässt. Das Potential ist einfach nicht ausgeschöpft. Deshalb blieb der Roman letztlich hinter meinen Erwartungen zurück. Da Whaley jedoch einen humorvollen Ton angeschlagen hat und auch sonst sehr angenehm schreibt, werde ich aber auch seinen nachfolgenden Werken eine Chance geben.

FazitTrotz eines brisanten Themas ist die Handlung relativ einfach gestrickt. Auch wenn sich für Travis Probleme ergeben haben, an die ich zuerst nicht gedacht habe, fehlte es an einer wirklich tiefgründigen Auseinandersetzung damit. Zudem war er mir manchmal zu wehleidig, sodass ich seine Mitmenschen eigentlich mehr mochte als ihn. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Man lebt nur zweimal.

Von BvFTravis Coates ist 16, als er an Leukämie erkrankt. Klar, dass man als 16-Jähriger nicht aufgibt und sich den unterschiedlichsten Behandlungsmethoden unterzieht. Allen voran der Chemotherapie, die doch nur eines bewirkt: Sie schwächt den Organismus nur noch mehr. Der junge Körper kann sich kaum mehr aufrecht halten, für alles braucht Travis Hilfe. Seine Freundin Cate, sein bester Freund Kyle, seine Eltern und viele andere Menschen unterstützen ihn natürlich nach Leibeskräften, hoffen sie doch alle, dass Travis nicht sterben muss. Doch er selbst empfindet seinen Zustand tatsächlich irgendwann nur noch als ein verzerrtes Sterben. Bis er ganz plötzlich ein äußerst ungewöhnliches Angebot bekommt: Er soll seinen kranken Körper vom gesunden Kopf trennen lassen, der wiederum per Kryotechnik so lange "aufbewahrt" bleibt, bis es eine Möglichkeit der Transplantation gibt. Ja, ihr lest richtig: Travis' Kopf soll auf einen gesunden Körper transplantiert werden. Irigendwann. So vielleicht in 20 Jahren. Oder auch niemals. Travis entscheidet sich für die

Chance irgendwann zurückzukommen. Sterben muss er sowieso und er ist es unendlich leid, zu sehen, wie alle um ihn herum unter seinem nahenden Tod leiden und er ist es ebenso leid, zu sterben. Bewusst entscheidet er sich für seinen Tod und bittet seine Lieben, ihn gehen zu lassen. Immer im Hinblick auf eine Rückkehr. Was zunächst als schrge Sci-Fi Geschichte anfngt, entpuppt sich nach kurzer Zeit als sehr viel mehr. Denn Travis kommt wieder und das nicht nach 20 oder mehr Jahren, wenn seine Lieben vielleicht selbst schon verstorben sind, sondern genau nach 5 Jahren. Seine besten Freunde sind nun bereits auf dem College und schicken sich an, erwachsen zu werden, whrend er immer noch 16 ist und wieder auf die Highschool muss. Nur eben ohne sie und als Kopf-Mann mit einem strkeren, gesnderen Krper. Eine Kuriositt, die zweifellos entweder puren Hass oder unendliche Begeisterung hervorruft - und damit muss man erst einmal umgehen knnen. Sowohl als derjenige, der zurck gekommen ist, als auch als diejenigen, die ihn verloren hatten. Wie findet man zurck in ein Leben, das man vorzeitig abschlieen musste? Kann man tatschlich einfach so tun, als ob keine Zeit vergangen wre? Denn fr Travis ist es so. Die Erinnerung an den letzten Augenblick mit seiner groen Liebe ist noch ganz frisch, als htte es am Tag vor seinem Aufwachen stattgefunden. Doch sie, seine groe Liebe, ist weitergegangen, hat ihr Leben in Hand genommen. Das einzige sagte sie, was ihre Liebe beenden knnte, wre, wenn einer von ihnen stirbt ...Nichts ist mehr so, wie es frher war. Daran mssen sich alle gewhnen. Was hier nach heftigem Stoff klingt, der es zweifelsohne ist, transportiert John Corey Whaley mit frischer Leichtigkeit, jugendlich-authentischen Dialogen und ohne Kitsch. Und genau das ist es, was an dieser schrgen Geschichte fasziniert und sie eindringlich werden lsst. Anrhend beschreibt er die Versuche der Freunde den Abschied Travis' zu einer einzigen Erinnerung an ein zwar kurzes, aber glckliches und schnes Leben werden zu lassen. Da blieb kein Auge trocken, auch meines nicht. Jeder, der schon einmal einen lieben Menschen in den letzten Wochen, Tagen, Stunden begleitet hat, wei, was ich meine. Ob Travis seinen Weg neu findet und wer ihn dabei begleiten wird, lest ihr am besten selbst. Der Buchhndler eures Vertrauens hndigt euch sehr gerne ein Exemplar dieses berraschenden, frischen und vielschichtig konzipierten Buches aus, das nicht nur fr Jugendliche ab 14 Jahren ein groes Lesevergnngen darstellt. brigens ebenfalls zu empfehlen ist Whaleys Erstling: Hier knnte das Ende der Welt sein - aber Achtung: Dieses Buch klrt nicht alle Fragen, die sich im Laufe der Geschichte auftun. Wer Freude daran hat, seine eigene Lesart zu finden, wird damit einige interessante Stunden verleben knnen.

KurzbeschreibungSeinen Kopf einfrieren und spter auf einen gesunden Krper transplantieren? Travis htte nie damit gerechnet, dass diese absurde Idee Realitt werden knnte. Seine Einwilligung gab er, weil er Leukmie hatte und nichts zu verlieren. Nun ist er nach fnf Jahren tatschlich "wieder da". Doch er findet sein altes Leben nicht mehr. Sein Zimmer sieht anders aus. Seine Eltern scheinen ihm etwas zu verheimlichen. Und das Mdchen, das er liebt, hat sich mit einem anderen verlobt. Travis muss lernen, mit der Vergangenheit abzuschlieen und neu anzufangen. Nur sind solche Dinge leichter gesagt als getan. Ein faszinierendes Jugendbuch ber Identitt, das Erwachsenwerden, Freundschaft und Liebe. Pressestimmen "Ein faszinierendes Jugendbuch ber Identitt, Erwachsenwerden, Freundschaft und Liebe." Die besten 7 Bcher fr junge Leser, Deutschlandfunk, 04.04.15 Whaley bedient sich mit enormer Erzhlfreude aus dem Fundus unvermeidlicher Irrtmern, stilsicher, mit groer Liebe fr seine Figuren und mit klarem Blick fr das Wesentliche. Siggi Seuss, Sddeutsche Zeitung, 10.03.15 Ein auergewhnliches Szenario, ein intelligentes Buch, weil Fragen gestellt werden, die uns in einigen Jahrzehnten wirklich beschftigen knnten. Ulf Cronenberg, Eselsohr, 02.01.17 John Corey Whaley war Lehrer, ehe er sich frs Bcherschreiben entschied. Glcklicherweise. Denn der Mann kann erzhlen und hat Themen, die Herz und Hirn ansprechen. Authentisch und berhend. Lilo Solcher, Augsburg Allgemeine, 21.11.15 Werbetextber Identitt, den Wert des Lebens, Freundschaft und Liebe